

# 1938, geboren im Jahr des Feuer-Büffels

Renate Sauer wurde im Jahr 1938 geboren. Seit vielen Jahren sammelt sie das Material für diese Autobiographie, welche sich vorwiegend auf die Zeit ihrer Kindheit in Pommern sowie ihrer Jugend in Berlin bezieht. Chronologische Angaben, Erinnerungen, Geschichten, Rezepte, Kriegserlebnisse und Berichte ihrer verstorbenen Angehörigen werden so zusammengefügt, dass es dem Leser nicht allzu schwer fallen dürfte, sich in die Zeit vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg, zurück zu versetzen. Jeder hat die Möglichkeit mit Hilfe seiner Fantasie sich in das Kind Renate zu verwandeln, das die Geborgenheit seiner kleinen provinziellen Welt verlassen muss, um nach der „Großen Flucht“ über die Oder in der Großstadt Berlin eine neue Heimat zu finden.

Renate Sauer hat an der FU Berlin Biologie, Leibeserziehung und Geographie studiert und vorwiegend an einer Gesamtschule unterrichtet. In den letzten 20 Jahren hat sie sich mit Medizinischem Qigong und Taiji befasst. Sie unterrichtet auch heute noch in diesen chinesischen Heilkünsten. Ihre Lehrer/innen waren u. a. Frau Li Qi Duan, Frau Jian Gui Yan und Martin Neumann. Sie hat bisher vier kleine Sachbücher, welche sich mit Qigong und Taiji befassen, veröffentlicht.

Renate Sauer ist verheiratet. Sie hat zwei Töchter und fünf Enkelkinder.

1938, geboren im Jahr des Feuer-Büffels



Eine Zeitzeugin berichtet.  
Kindheit in Pommern, Flucht und Neuanfang in Berlin.

## Leseprobe:

1992, nach dem Tod meines Vaters, stand ich mit meinem Mann und meiner Mutter, zum ersten Mal nach dem Krieg, wieder vor dem Anwesen meiner Großeltern, das ich in einer kalten Winterzeit im Jahre 1945 verlassen hatte. Im Garten auf der rechten Seite des Hauses, der Teil, in welchem die Bäckerei sich befunden hatte, blühten einige Herbstblumen hinter dem zerfallenen Lattenzaun. Der Blick über den Garten führte zur Wiese mit dem Fließ und im Hintergrund waren die Reste der alten Mühle zu entdecken. Keine Gänse auf dem Hof, kein Ganter, der schnatterte, kein Bernhardiner. Kein Opa Julius schaute aus dem Fenster. Vorbei die Zeit der sorglosen Kindheit. Erinnerungen sind das, was mir geblieben ist; Erinnerungen an eine Zeit mit liebevollen Großeltern. Ich empfinde eine innere Dankbarkeit, dass diese friedlichen Bilder die grausamen Eindrücke von der Flucht, dem Entsetzen des Krieges und der Verzweiflung der Menschen, die unter den Kriegsfolgen zu leiden hatten, langsam ersetzen. Im Januar 2018 schaute ich mir über Google-Maps den polnischen Ort Nowe Chrapowo/Neugrape wieder einmal an. Fotos von schmucken, gepflegten kleinen Häusern waren zu sehen. Der letzte Hinweis der verwaschenen schwarzen Zahlen „1898“ über der Haustür der Bäckerei meiner Großeltern Rückbrecht war übertüncht und verschwunden.



© 2018 Renate Sauer

Herstellung und Verlag: BoD –  
Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-75284928-8

Preis: EUR 12,90 (inkl. MwSt.)